

### WANGEN AN DER AARE

## Faszinierende und freudvolle Darbietungen

Die Klasse von Manuela Kästli überzeugte sprachlich und theatralisch bei ihrer Aufführung «Phips und die Zauberlinse» in der Steinzeit» - einem Musical. Phips ist ein Schatzsucher. Zusammen mit einer gefundenen Fotokamera - sie spuckt sofort ein Foto aus, wenn man auf den Auslöser drückt. Es ist eine magische Kamera, denn als Phips im Museum einen Säbelzahn tiger fotografiert, steht der plötzlich leibhaftig vor ihm und seinen Schulkolleginnen und -kollegen. Die lehrreiche, spannende Schulreise in die Steinzeit wurde mit viel Freude und theatralischer Abwechslung, zusammen mit einer ausdrucksstarken Aussprache im Singsaal, gezeigt. Mitverbunden ist zu bemerken, dass es sich um einen echten Lernspass handelt. Illustrationen im Mitmachbuch wurden mit Szenenbildern durch die Schülerinnen und Schüler selber künstlerisch dargestellt, und was nicht fehlen durfte, waren Lieder als Ergänzung zur CD in Mundart. Die perfekte

Kostümierung, der Besuch im Naturhistorischen Museum, das Erscheinen gefährlicher Tiere, so des Löwen oder des Bärs, der Lichteffekt auf der Bühne, die Angst vor den gefährlichen Tieren, der Versuch, mit dem Stein ein Feuer zu entfachen, die Fahrt mit dem roten Bähnli, frischfröhlich gesungene Lieder und die Feststellung, dass einem bei diesen Tieren das Herz direkt in die Hosen fallen könnte, all dies gehörte zum fantasievollen Theater und den hell klingenden Liedern. Für die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, der Singsaal war bis auf den letzten Platz besetzt, war dieses Theater einmalig und der grosse verdiente Applaus galt einerseits den theaterfreudigen Kindern und andererseits der Lehrerin Manuela Kästli. Nach der langen Vorbereitungszeit können sich nun diese Schulkinder getrost in die verdienten Ferien verabschieden.

VON ALFONS SCHALLER



Die 3. und 4. Klasse spielt Theater: Schulreise mit dem Bähnli.

ZVG